

Wissenswertes rund um das Fach Mathematik in der Eingangsphase der 2. Klassenstufe

an der Gartenstadtschule Neumünster



Dem Mathematikunterricht in der Eingangsphase ist eine besondere Bedeutung beizumessen. Vorschulisch und in den ersten Schuljahren erwerben die Schulkinder mathematische Grundfertigkeiten und -vorstellungen, die für das allgemeine mathematische Verständnis in den Folgejahren entscheidend sind. Auf der Basis dieser Vorläuferfähigkeiten entwickeln die Kinder nachhaltig Zahlvorstellungen, Vorstellungen von Rechenoperationen und ein Begriffsverständnis.

Der Aufbau grundlegender Fertigkeiten und Vorstellungen im Rechnen Zahlenraum bis 100 steht für die 2. Klasse im Vordergrund.

Unterrichtswerk

Alle Jahrgangsstufen haben sich auf einer Fachkonferenz auf das Unterrichtswerk „MiniMax“ geeinigt. Ein Arbeiten ohne Buch verpflichtet zum Arbeitsvorgang in Anlehnung an das o.g. Unterrichtswerk.

Unterricht

In der 2. Klasse der Eingangsphase findet der Mathematikunterricht ab dem Schuljahr 25/26 in der Regel täglich und mit insgesamt -6- Wochenstunden statt. Die Inhalte entsprechen stets den aktuellen Vorgaben in Schleswig-Holstein und sind regelmäßig Gesprächsinhalt einer jeden Mathe-Fachkonferenz. Diese findet mit Elternbeteiligung mindestens einmal im Schuljahr statt.

Außerdem beinhaltet der Unterricht wechselnde Sozial- und Arbeitsformen mit Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler*innen.

Der Schwerpunkt liegt im Themenbereich „Zahlen und Operationen“.

Fachsprache

Die grau hinterlegten Fachbegriffe werden vorrangig in der 2. Klasse behandelt.

Zahlen und Operationen	Größen und Messen	Raum und Form	Daten, Zufall, Kombinatorik
Zahlenwort, Strichliste, Würfelbild	<u>Zeit</u>	<u>Lagebeziehungen</u>	<u>Daten und Häufigkeit</u>
Ordnungszahlen	Tageszeiten, Jahr, Monat, Woche, Tag (d), Stunde (h)	links/rechts	Tabelle
Kleiner als/größer als/gleich (weniger/mehr nur bei Mengen)	Minute (min), Sekun- de (s)	vor/hinter	Bilddiagramm,
Zehner/Einer	Stundenzeiger/ Minutenzeiger	über/unter	einfache Balken- und Säulendiagramme
Vorgänger/ Nachfolger	volle Stunde, halbe Stunde, Viertelstun- de, Dreiviertelstunde	oben/unten	<u>Zufall</u>
Nachbarzehner	<u>Geld</u>	innen/außen	Tabelle, Strichliste, Münze, Würfel, Urne
Rechenstreifen, Rechenrahmen	Cent (ct), Euro (€)	neben zwischen	sicher, unmöglich, mög- lich, wahrscheinlich, immer, selten, häufig, nie
Schüttelbox, Wendeplättchen, Steckwürfel, Hunderterfeld, Rechenstrich, Zahlenstrahl		<u>Körper</u> Kugel, Würfel, Quader, Zylinder, Voll- und Kanten- modell von Würfeln	
		Baupläne von Wür- felgebäuden	

Fachbegriff	Fachbegriffe in der 1./2. Klasse	Beschreibung durch Operation
Addition	Plus	dazutun, zusammentun
Subtraktion	Minus	wegnehmen
Multiplikation	Mal	vervielfachen, malnehmen
Division	Geteilt	aufteilen, verteilen
Ergänzung	Platzhalter	„Wie viel fehlt noch?“ (mit Handlung) „von ... bis...“ (mit Zahlen)
Differenz	Unterschied	Um wie viel unterscheiden sie sich ?
Gleich	gleich/genauso viel wie	
Symmetrie	Spiegelbild	
Symmetrieachse	Spiegelachse	
Ebene Figuren/Fläche	Flächenform	

Fach Mathematik - Farbe **blau**

Die Farbe für alle Bereiche des Faches Mathematik ist **blau** -> Hefter blau, ggf. genutzte Heftumschlag blau

Heft:

DIN A5, Lineatur 7, große Karos

Heftgestaltung:

Heftgestaltung: Datum angeben, mit Seitenangabe und Aufgabennummer unterstreichen

stets eine Kästchenreihe zwischen den Aufgaben freilassen

jede Ziffer erhält ein Kästchen

Leistungsbewertungen

Für die 2. Jahrgangsstufe sind insgesamt 7 Leistungsnachweise erforderlich. Besondere schriftliche Leistungen * (Zeitumfang der Arbeiten ca. 40 Minuten, Tests ca. 20 Minuten) sind durch die Lehrkraft mit Datum und Namenskürzel versehen und enthalten eine Rückmeldung über das Abschneiden sowie Tipps für das weitere Arbeiten für Kind (und Eltern).

* Kopfrechenarbeiten → Lernplaner → Vergleichsarbeiten → Leistungskontrollen → Teilnahme an Wettbewerben (optional) → Anton-App

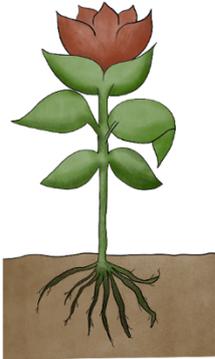
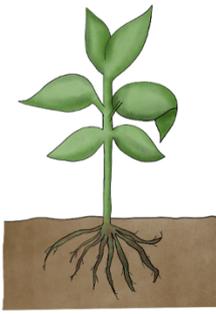
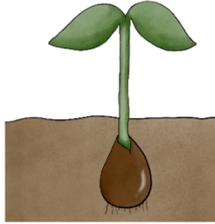
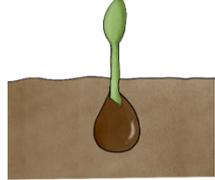
In der Kindersprechstunde können diese Ergebnisse auch Gesprächsinhalt zwischen Kind und Lehrkraft sein.

Sollte ein Kind mehrere Male größere Schwierigkeiten haben, so geht das Kind zur Online-Diagnose → Lernplan und Fördermaterial werden daraufhin erstellt.

Die Online Diagnose können alle Schulkinder auch über den QR Code zu Hause nutzen (inkl. zusätzlichem Übungsmaterial).

In der Mitte eines jeden Halbjahres findet eine pädagogische Konferenz statt. An dieser Konferenz nehmen die Deutsch- und die Mathefachlehrkraft, jemand aus der Elternvertretung und die Schulleitung teil. Alle Kinder werden auf dieser Konferenz hinsichtlich ihrer fachlichen Kenntnisse und des Arbeits- und Sozialverhaltens besprochen und bei Bedarf nach Förderungs- und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten gesucht.

Die Bewertung erfolgt über das u. g. Raster und enthält weiteren Raum für positive Rückmeldungen und für Lerntipps. Dieses Bewertungsraster wird für alle Fächer genutzt.

				
sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	noch unsicher
100% - 95%	94% - 80%	79% - 50%	49% - 30%	unter 30%

Jede schriftliche Rückmeldung einer Lernzielkontrolle beinhaltet neben den fachlichen Übersichten diese überfachlichen Bereiche:

	Bilder siehe oben				
Du schreibst die Ziffern deutlich und sauber.					
Du hast im Unterricht gut mitgearbeitet.					
Du hast im Unterricht so gearbeitet, dass alle störungsfrei arbeiten konnten.					
Du hast deine Hausaufgaben regelmäßig gemacht.					

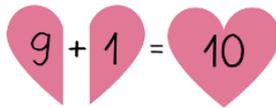
Hausaufgaben

Die konzentrierte Bearbeitungszeit der Hausaufgaben für Klasse 2 sollte ca. 20/25 Minuten nicht übersteigen. Falls es Schwierigkeiten gibt, können Eltern wie Schule das Gespräch und/oder das gelbe Mitteilungsheft (das jedes Schulkind zu Schuljahresbeginn erhält) für den Informationsaustausch nutzen. Mögliche Hausaufgabenformate können z. B. Tagesaufgaben, Wochenpläne sein. In der Regel werden die Hausaufgaben erst ab Klasse 2 immer in einem Hausaufgabenheft notiert.

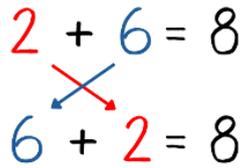
Die Kinder (& Eltern) erhalten Rückmeldung über Schul-/ Hausaufgaben mittels Stempel, Kürzel, Häkchen, Selbstkontrolle bzw. Mitteilungsheft.

Rechenstrategien

Verliebte Zahlen


$$9 + 1 = 10$$

Tauschaufgabe

$$2 + 6 = 8$$
$$6 + 2 = 8$$


Nachbaraufgabe

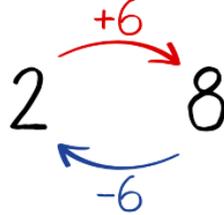
$$3 + 4 = 7$$
$$3 + 5 = 8$$
$$3 + 6 = 9$$

Kraft der Fünf


$$5 + 3 = 8$$

$$= 8$$

Umkehraufgabe

$$2 + 6 = 8$$


große/kleine Aufgabe


$$2 + 7 = 9$$

$$12 + 7 = 19$$

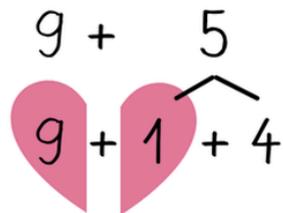
Verdoppeln


$$6 + 6 = 12$$

Halbieren


$$12 - 6 = 6$$

Zehnerstopp

$$9 + 5 = 14$$

$$9 + 1 + 4 = 14$$

Differenzierung

Aufgabenmenge, Zusatzaufgaben, Freiarbeit, Partnerarbeit, Anschauungsmaterialien, Knobelaufgaben, Lernprogramme, Aufteilung der Lerngruppe und individuelle Hilfestellung

Ziele zum Ende des 2. Schuljahres

<i>Muster & Strukturen</i>	<i>Zahlen & Operationen</i>	<i>Raum & Form</i>	<i>Größen & Messen</i>	<i>Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit</i>
<p>Einfache Muster erkennen, beschreiben und fortsetzen</p> <p>eigene Muster entwickeln</p>	<p>Zahlenraum bis 100</p> <p>Aufbau von Grundvorstellungen zum Dezimalsystem</p> <p>Vorstellungen von Multiplikation und Division</p> <p>Zahlbeziehungen</p> <p>Rechnen in Kontexten im Rahmen des Zahlenraums</p>	<p>Relationsbegriffe</p> <p>einfache Pläne</p> <p>handlungsorientierter Umgang mit einfachen ebenen Figuren</p> <p>handlungsorientierter Umgang mit einfachen räumlichen Körpern</p> <p>Baupläne von Würfelgebäuden</p> <p>handlungsorientierter Umgang mit Achsensymmetrie</p> <p>Umgang mit dem Lineal</p>	<p>Umgang mit den Größen Geld, Länge und Zeit im Rahmen des Zahlenraums</p> <p>Umgang mit Messgeräten für diese Größen</p> <p>Schätzen mit diesen Größen</p> <p>Umwandeln im ZR.</p> <p>Addition & Subtraktion dieser Größen</p> <p>Sachsituationen mit Größen</p>	<p>Daten im Rahmen des ZR</p> <p>einfache Tabellen und Schaubilder</p> <p>einfache Zufallsexperimente</p> <p>Lösen einfacher kombinatorischer Fragestellungen durch Probieren</p>